

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1977/5/2 6Ob3/77, 6Ob8/77,
6Ob5/78, 6Ob9/78, 6Ob9/79, 6Ob4/88**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.05.1977

Norm

AußStrG §9 J1

FGG §140

FGG §142

FGG §144

HGB §37 Abs1

Rechtssatz

Ergibt die Überprüfung anlässlich des Rekurses des durch die im Handelsregister bereits vollzogene Eintragungsverfügung in seinen rechtlich geschützten Interessen verletzten Dritten, daß die Eintragung unzulässig war, kann die Eintragungsverfügung nicht mehr im Sinne einer Abweisung des dieser zugrunde gelegenen Antrages abgeändert werden. Dem Registergericht ist jedoch je nach der Lage des Falles aufzutragen, von den im HGB und den dazu gehörigen Vorschriften des Siebenten Abschnittes des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit geschaffenen Möglichkeiten der Anhaltung zur Unterlassung des Gebrauches einer nicht zustehenden Firma (§§ 37 Abs 1 HGB, § 140 FGG) bzw der Einleitung des Amtlöschungsverfahrens nach den §§ 142 bis 144 FGG Gebrauch zu machen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 3/77

Entscheidungstext OGH 02.05.1977 6 Ob 3/77

SZ 50/64 = EvBl 1977/269 S 665 = NZ 1980,11

- 6 Ob 8/77

Entscheidungstext OGH 07.07.1977 6 Ob 8/77

RZ 1978/5,13 = NZ 1980,43

- 6 Ob 5/78

Entscheidungstext OGH 08.06.1978 6 Ob 5/78

NZ 1979,58 = ÖBl 1978,119 = SZ 51/86 = GesRZ 1979,86

- 6 Ob 9/78

Entscheidungstext OGH 07.09.1978 6 Ob 9/78

- 6 Ob 9/79

Entscheidungstext OGH 23.05.1979 6 Ob 9/79

Auch; NZ 1980,106

- 6 Ob 4/88

Entscheidungstext OGH 11.02.1988 6 Ob 4/88

Auch; Beisatz: Die Vollziehung der verfügten Eintragung benimmt einem nach § 9 AußStrG Rekursberechtigten nicht den verfahrensrechtlichen Anspruch auf Überprüfung der gerichtlichen Verfügung zu einer ihn beschwerenden Eintragung und beschränkt ihn nicht auf die bloße Anregung einer Prüfung der Voraussetzungen für eine amtswegige Löschung durch das Gericht erster Instanz. der Vollzug der bekämpften Eintragung hat lediglich Einfluß auf die sich im Falle einer Berechtigung des Rechtsmittels ergebenden Folgerungen. (T1) = RdW 1988,198 = NZ 1988,309 = SZ 61/38 = WBl 1988,306 = EvBl 1988,124 S 600 = GesRZ 1989,104

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0006899

Dokumentnummer

JJR_19770502_OGH0002_0060OB00003_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at